

THEATER BASEL

Medieneinladung vom 5. Dezember 2020: <Die Zauberflöte>

5. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Grosse Bühne

<Die Zauberflöte>

Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder

MUSIKALISCHE LEITUNG Francesc Prat, Thomas Wise INSZENIERUNG Simon McBurney BÜHNE Michael Levine KOSTÜME Nicky Gillibrand VIDEODESIGN Finn Ross VIDEOKÜNSTLER/COACH Ben Thompson LICHTDESIGN Jean Kalman SOUNDDSIGN Gareth Fry DRAMATURGIE Meret Kündig MIT Patrick Zielke, James Creswell, Kai Kluge, Alex Banfield, Andrew Murphy, Kyu Choi, Rainelle Krause, Regula Mühlemann, Kali Hardwick, Judith van Wanroij, Ena Pongrac, Jasmin Etezadzadeh, Helena Rasker, Stefanie Knorr, Knabenkantorei Basel, André Morsch, Karl-Heinz Brandt, Donovan Eliot Smith, Paull-Anthony Keightley PERFORMER*INNEN Anina Büchenbacher, Simea Cavelti, Ben Gageik, Jasmin Kiranoglu, Samuel Tobias Klauser, Maxime Nourissat, Mukdanin Phongpachith, Lia Schädler, Aline Serrano, Ivan Yaher

MIT Sinfonieorchester Basel (in reduzierter Besetzung) und Sänger*innen-Oktett

Märchen, Mystik und Wiener Vorstadtbühnenrummel: Simon McBurneys europaweit umjubelte Zauberflöten-Inszenierung macht Halt in Basel. Der britische Theatermacher und Schauspieler erzählt die beliebteste aller Opern als buntes Kaleidoskop. Als magisches Märchen, als Liebes- und Initiationsgeschichte, aber vor allem als Geschichte über das Menschsein und die transformierende Kraft der Musik. Mit spielerischer Leichtigkeit lässt McBurney aus dem leeren Bühnenraum magische Welten entstehen.

Ein Prinz, der eine Prinzessin aus den Klauen ihres Entführers retten soll. Eine tiefe Feindschaft zwischen der Königin der Nacht und dem grossen Sarastro. Ein lustiger Vogelhändler, ein dunkler Priesterbund, undurchsichtige Prüfungen, das Böse, das ins Gute kippt und umgekehrt. Die Macht der Liebe und der Musik. Das alles und mehr ist Mozarts berühmte Zauberoper – ein Wirrwarr von unermesslicher Phantasie, das die innersten menschlichen Tiefen berührt.

Minimales Bühnenbild, maximaler Körpereinsatz: die Sänger*innen und Performer*innen stehen im Zentrum der Inszenierung. Ein Geräuschemacher produziert auf der Bühne Sounds mit Gegenständen, eine Zeichnerin lässt live skizzenhafte Kulissen entstehen, die auf die Bühne projiziert werden. So kann das Publikum

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel
theater-basel.ch

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch

miterleben, wie die Magie des Abends entsteht - und kann sich gleichzeitig nicht seinem Sog entziehen.

Simon McBurney feierte mit dem körperbetonten Theater seiner Gruppe <Complicité> weltweite Erfolge. Mit der <Zauberflöte> inszeniert er seine erste Repertoireoper. Trotz bestehender Inszenierung wurde eine Basler Version mit neuer Besetzung einstudiert. Die Schweizer Starsopranistin Regula Mühlemann gibt als Pamina ihr Basler Debüt.

Weitere Informationen: www.theater-basel.ch/de/diezauberfloete

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel
theater-basel.ch

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-basel.ch